

Anl. ⑤

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

Erster Stadtrat

An den Präsidenten des Kreistages
des Kreises Segeberg
Herrn Zylka
über den
Fachdienst Wasser Boden Abfall
Herrn von Anshelm
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Ihr Gesprächspartner	Herr Thomas Bosse
e-mail	Thomas.Bosse@Norderstedt.de
Zimmer-Nr.	175
Telefon direkt	040 / 535 95 -212/213
Fax	040 / 535 95 603
Datum	16.08.2013

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
III

Unser Schreiben vom
18.06.2013

Betreff

Abfallwirtschaftskonzept 2012-2016 des Kreises Segeberg

Hier: 1. Beschluss des Umweltausschusses der Stadt Norderstedt vom 15.05.2013
2. Beschluss des Kreistages vom 16.05.2013 zur DrS/2013/058 mit Tischvorlage

Sehr geehrter Herr Zylka,

der Kreistag hat mehrheitlich (57 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung) die Vorlage DrS/2013/058 mit der o.a. Tischvorlage zum Abfallwirtschaftskonzept 2012 - 2016 beschlossen und dem Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg und der Stadt Norderstedt zur Umsetzung vorgegeben.

Ich habe den Kreis Segeberg mit Schreiben vom 18.06.2013 (s. anl. Kopie) gebeten, in jedem Fall sicherzustellen, dass der politische Wille der Stadt Norderstedt –entsprechend des Beschlusses des Umweltausschusses der Stadt vom 15.05.2013 - zur rechtlichen Verpflichtung des WZV zur europaweiten Ausschreibung der Verwertung der Siedlungsabfälle auf S. 41 des Abfallwirtschaftskonzepts eindeutig wiedergegeben bzw. auch gewahrt wird.

Ich bitte Sie hierzu mir das entsprechend modifizierte Abfallwirtschaftskonzept 2012-2016 zukommen zu lassen.

Für die konstituierende Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Norderstedt der XI. Wahlperiode beabsichtige ich eine Mitteilungsvorlage über den Sachstand vorzulegen, da hiernach bereits angefragt wurde.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Bosse
Erster Stadtrat

Betriebsamt

Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung

Ihr Gesprächspartner Herr Kurzewitz
e-mail werner.kurzewitz@norderstedt.de
Zimmer-Nr. 175
Telefon direkt 040 / 535 95 -175
Fax 040 / 535 95 603
Datum 17.06.2013
Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

1. Landrätin des Kreises Segeberg
Fachdienst Wasser Boden Abfall
Herrn von Anshelm
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Unser Schreiben vom

Betreff

Abfallwirtschaftskonzept 2012-2016 des Kreises Segeberg

Hier: 1. Beschluss des Umweltausschusses der Stadt Norderstedt vom 15.05.2013
2. Beschluss des Kreistages vom 16.05.2013 zur DrS/2013/058 mit Tischvorlage

Sehr geehrter Herr von Anshelm,

der Kreistag hat mehrheitlich (57 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung) die Vorlage DrS/2013/058 mit der o.a. Tischvorlage zum Abfallwirtschaftskonzept 2012 - 2016 beschlossen und dem Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg und der Stadt Norderstedt zur Umsetzung vorgegeben.

Die Stadt Norderstedt bedankt sich ausdrücklich für die gute Beteiligung der Stadt und des WZV durch den Kreis im gesamten Verfahren.

Ich bitte Sie in jedem Fall sicherzustellen, dass der politische Wille zur Verpflichtung des WZV zur europaweiten Ausschreibung der Verwertung der Siedlungsabfälle auf S. 41 des Abfallwirtschaftskonzepts eindeutig wiedergegeben wird. Ich habe das Betriebsamt gebeten, mir Ihren derzeitigen Entwurf dazu vorzulegen. Ihr bisheriger erster Textvorschlag lautet:

„Bei der bis zum Ende des Jahres 2015 vom WZV durchzuführenden Auftragsvergabe der Restabfallverwertung für die folgenden Jahre soll die Stadt Norderstedt, von Beginn der evtl. durchzuführenden Ausschreibung an, beteiligt werden. Das Gleiche gilt bei evtl. zu vereinbarenden Kooperationen mit benachbarten Aufgabenträgern.“

Sofern nicht die Formulierung des Umweltausschusses der Stadt Norderstedt übernommen werden kann, bitte ich Sie Ihren Textvorschlag wie folgt zu ändern:

„Bei der bis zum Ende des Jahres 2015 vom WZV durchzuführenden Auftragsvergabe der Restabfallverwertung für die folgenden Jahre **ist** die Stadt Norderstedt, von Beginn **der durchzuführenden** Ausschreibung an, **zu beteiligen**.“

Mit freundlichen Grüßen

Grote

Oberbürgermeister

2. AL 70 2.4
3. Wu. bei 7/1.1

III 2.4.